

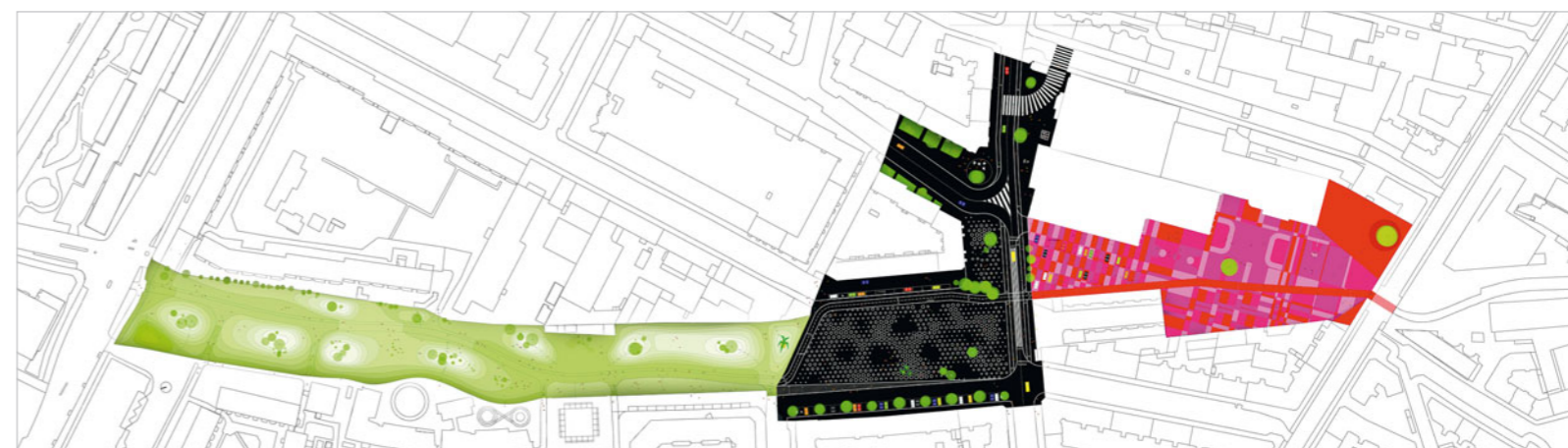
Superkilen in Kopenhagen-Nørrebro

Vera Hertlein

Interdisziplinärer Wettbewerb

ein 1. Preis und Realisierung BIG, Topotek 1, Superflex, Heine Petersen und HELP kommunikation | ein 1. Preis GHB Landskabsarkitekter, NORD, Flemming Brandtbjerg, Lise Egholm, Madeeha Meh-mug und Louisa Skovlund | Weitere Teilnehmer Holscher Arkitekter,

Hausenberg, JOHAN/RACA und integrationskonsulent Ahmed Demir | Spektrum Arkitekter ApS, Ekstrakt, KHR arkitekter, Pernille Skov, Zentropa Interaction und Morten Goll | Henning Larsen Architects in Zusammenarbeit mit Lisbeth Westergaard, AVPD, Supertankers Urban Task Force und Anne Bønlokke Braad



Brasilianische Telefonzellen, englische Papierkörbe und eine türkische Sitzgruppe – mit Stadtmöbeln aus aller Welt möchte das Planerteam um BIG und Topotek 1 Identifikationsorte für alle Bewohner von Nørrebro schaffen. Das Gelände teilen sie in drei Zonen: in den schwarz asphaltierten Marktplatz, den grünen Park mit kleinen Hügeln und Senken und in die rosarote Fläche mit Ballspielfeldern, Skateparcours und Kletterwänden. Abbildungen: Topotek 1

Der Kopenhagener Stadtteil Nørrebro ist bekannt für seine multikulturelle Bewohnerschaft. Im Rahmen eines Stadtentwicklungsprojekts hatte die Stadt für die Freifläche „Superkilen“ einen Wettbewerb ausgelobt. Das Siegerteam will Sportanlagen errichten, Stadtmöbel aus 57 Ländern aufstellen und die Bewohner in die Planung einbeziehen.

Auf dem asphaltierten Platz in Nørrebro ist gerade Wochenmarkt. Doch der orientalisch anmutende Brunnen scheint so gar nicht nach Skandinavien zu passen, und die weiß gestrichene Rinde der Bäume erinnert eher an Südeuropa. Überhaupt, die Stadtmöbel: Sind die Bänke nicht aus London, die Leuchten nicht aus Barcelona? Ist die Neonschrift koreanisch oder japanisch? Derart multikulturell stellen sich das Kopenhagener Architekturbüro BIG, die Berliner Landschaftsarchitekten Topotek 1, die Künstlergruppe Superflex und das Kommunikationsbüro HELP das Jahr 2010 im Kopenhagener Stadtteil Nørrebro vor. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Team einen der beiden ersten Preise im Wettbewerb um die Gestaltung der keilförmigen Freifläche (Superkilen) gewonnen. Nach einjährigen Vertragsverhandlungen soll ihr Entwurf nun realisiert werden.

Die Planer wollen die raue Atmosphäre, die das Viertel charakterisiert, erhalten. Deshalb haben sie

die Flächen so gestaltet, dass sie gleichzeitig unterschiedlichste Nutzungen aufnehmen können, und dabei dem Markt eine zentrale Rolle zugeschrieben. Den Freiraum sehen sie als „Garten in der Tradition vergangener Jahrhunderte“, als Raum für Fremdes und Skurriles, als einen Ort jenseits des Alltags. Ihren Entwurf für Superkilen verstehen sie als „offenes Kunstwerk“, das durch die Ideen der Bewohner seine Form finden soll: Was früher der Sonnenkönig oder Fürst Pückler waren, sind heute die Bewohner von Nørrebro – sie gestalten mit. Ab Januar wird das Kommunikationsbüro HELP Workshops veranstalten.

Mit dem langfristig angelegten Stadtentwicklungsprojekt „Superkilen“ versucht die Stadt Kopenhagen seit 2004, der internationalen Kritik an den restriktiven dänischen Einwanderungsgesetzen entgegenzuwirken. So soll nicht nur das Image des Stadtteils, in dem Menschen von nicht weniger als 57 Nationalitäten leben, sondern das der ganzen Nation aufpoliert werden – eine Aufgabe, die mit Gestaltung allein jedoch nicht zu lösen sein wird. Denn die Aufwertung des öffentlichen Raumes leistet immer auch der Gentrifizierung Vorschub, deren erste Stufe – der Zuzug junger Menschen und Künstler – in Nørrebro bereits erreicht ist. Ab 2010 wird sich zeigen, ob der Superkilen zu sozialer Auslese oder zur Integration geführt hat.

Berlin
Kopernikus Oberschule in der ehemaligen McNair-Kaserne
 Begrenzt offener Realisierungswettbewerb für Generalplaner
1. Preis (24.000 Euro) GK-Architekten, Hamburg
2. Preis (18.000 Euro) Anderhalten Architekten, Berlin
3. Preis (14.000 Euro) Eller + Eller Architekten, Düsseldorf
Ankauf (7000 Euro) Georg Bumiller Gesellschaft von Architekten, Berlin
Ankauf (7000 Euro) Numrich Albrecht Klumpp Planungsbüro, Berlin

Berlin
Bezirkszentralbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg
 Begrenzt offener Realisierungswettbewerb für Generalplaner
1. Preis Peter W. Schmidt Architekten, Berlin; Mitarb.: Lau, Hussmann, Raab, Retzlaff; Tragwerksplanung: studio c, Berlin, Rüdiger Ihle; Haustechnik: Ingenieurbüro Ridder und Meyn, Berlin, Peter Poon
2. Preis Roswag & Jankowski Architekten, Berlin; Mitarb.: Barthmuss, Binert, Schreiber, Wendt; Tragwerksplanung: ZRS Architekten, Berlin; TGA: planungsteam energie + bauen, Berlin; Landschaftsarchitekt: freianlage.de, Potsdam
3. Preis Bruno Fioretti Marquez Architekten, Berlin; Mitarb.: Baalß, Dillner, Nascinbeni, Tonin; Tragwerk/HEG Beratende Ingenieure, Berlin, Wolfgang Haecker; Haustechnik: Winter Beratende Ingenieure, Berlin, Jordan Kornfeld; Bauphysik: Müller – BBM GmbH, Berlin, Frank Hülsenberg

Fürth
Neubau Jüdisches Museum Franken
 Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb
1. Preis ARGE Christoph Gatz, Architekt, Bamberg, mit Kuntz + Manz Architekten, Würzburg
2. Preis Glass Kramer Löbbert, Gesellschaft v. Architekten, Berlin
3. Preis Dasch Zürn von Scholley, Freie Architekten, Stuttgart
Ankauf Uwe Stephan Jasper, sic!, Köln
Ankauf Lamott Architekten, Stuttgart

Frankfurt am Main
Georg-Büchner-Schule
 Begrenzt offener Realisierungswettbewerb im vereinfachten Verfahren
1. Preis (10.000 Euro) Bock + Sachs Architekten, Berlin; ZWP Berlin, Mirjam Borowietz, Berlin (Haustechnik)
2. Preis (7500 Euro) Heribert Gies, Mainz; Mitarb.: Emde, Pappert; GWS AG, Thomas Giel, Mainz
3. Preis (5000 Euro) Marius Puppenthal, Olfen; Mitarb.: Hube; Club L94 Landschaftsarchitekten, Köln
Ankauf (2500 Euro) hgp-Architekten, Frankfurt – Christian Mohr, Markus Leben; Mitarb.: Nilsson, Chojnacka, Kaiser

Hamburg-Willhelmsburg
Neue Hamburger Terrassen
 Begrenzt offener, einstufiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb
1. Preis LAN Architecture*, Paris – Sebastian Niemann; BASE, Landschaftsarchitektur, Paris – Clément Willemin
ein 2. Preis Hauschild + Siegel Architekten, Kopenhagen, Axel Hauschild, Cord Siegel
ein 2. Preis Oberst & Kohlmayer Generalplaner, Stuttgart
ein 2. Preis Architekturbüro Wallner, München – Christof Wallner, Birgit Suabedissen, Angela Fürmaier; Lex – Kerfers, Landschaftsarchitekten, Bockhorn – Rita Lex
Ankauf Augustin Sawallich Planungsgesellschaft, Hamburg – Andreas Augustin, Jasmina Kerstupeit; GHP Landschaftsarchitekten, Hamburg – Guido Herbst, Anne Geissler
Ankauf Mario Campi, Lugano – Sara Baptista, Rosario Galgano, Felix Günther, Urduja Rossini
Ankauf Osterwold-Schmidt EXP|ANDER Architekten, Weimar – Antje Osterwold, Matthias Schmidt, Marko Schneider, Katrin Reichardt, Robert Ilgen; Wittig & Rietig, Landschaftsarchitekten Stadtplaner Ingenieure, Weimar, Jens-Christian Wittig

Hilpoltstein
18 Wohnplätze für behinderte Menschen im Auhof
 Einstufiger, beschränkt offener Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb im vereinfachten Verfahren
ein 1. Preis Bernhard Heid Architekten, Fürth
ein 1. Preis Dotterweich-Bort Architekten, Nürnberg
3. Preis Ebe + Ebe Architekten und Stadtplaner, München

Holzkirchen
Neubau einer dreizügigen Realschule, einer dreizügigen Grundschule mit Kinderhort und einer Dreifachsporthalle
 Offener Realisierungswettbewerb in 2 Phasen
1. Preis (23.000 Euro) rheinpark_rs – Röwekamp, Starke, Köln
2. Preis (18.000 Euro) Bauer, München
3. Preis (14.000 Euro) Giersch, Stuttgart; Mitarb.: Baischa, Kaestle
4. Preis (11.000 Euro) Wieser, Freiburg; Mitarb.: Sinnwell, Lenz, Maier; Fachberatung: SBS-Stahl; ver.de – Kröniger, Rümplein, Wenk
5. Preis (8000 Euro) Gronych, Leun; Mitarb.: Dollega, Ketzler
Ankauf (5000 Euro) Planschmiede Architekten – Erdle, Nies, Ertl-Nies, Schroeter, München; Fachberatung: Müller BBM – Wahl
Ankauf (5000 Euro) Grüner, Neustadt/Weinstraße; Mitarb.: Bestari
Ankauf (5000 Euro) Grabow Klausse Architekten, München; Mitarb.: Rehmann
Ankauf (5000 Euro) AV1 Architekten – Butz, Dujmovic, Schanné, Urig, Kaiserslautern; Mitarb.: Reichrath

Katzwang
Aussegnungshalle Katzwang
 Beschränkt offener Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb im vereinfachten Verfahren
1. Preis Gerd Frese – raum 3 architekten, Nürnberg
2. Preis rudolf-sander-architekten, Nürnberg – Rudolf Ludwig Sander
3. Preis Georg Redelbach Architekten, Markttheidenfeld – Georg Redelbach, Matthias Grob

München
Grundschule Nymphenburg-Süd
 Einstufiger, beschränkt offener Realisierungswettbewerb im vereinfachten Verfahren
1. Preis Rainer A. Köhler, Architekt, Gauting; Mitarb.: Asadi, Hardt; Modellbau: Peter Corbishley
2. Preis Klein & Sängler Architekten, München; Mitarb.: Harrer, Steinwandt, Hopfinger; Claudia Weber, Landschaftsarchitektin; Modellbau: Max Matthes
3. Preis Heid Architekten, Fürth; Bernard Lorenz, Landschaftsarchitekt, Nürnberg; Mitarb.: Strätz, Schneider, Hopfgartner, Lauer
4. Preis Schulz & Schulz Architekten, Leipzig; Mitarb.: Liebnert, Büttner
Ankauf Wahrer Barkowsky Architekten, Köln
Ankauf Diezinger & Kramer Architekten, Norbert Diezinger, Eichstätt; Adler & Olesch Landschaftsarchitekten, Michael Adler, München; Mitarb.: Weber, Weiderer; IBT Ingenieurbüro Tremmel und Partner, München; Hilfskräfte: Amornprasertsri, Zecherle

Müngsten
Besucherzentrum im Brückenpark Müngsten
 Offener zweiphasiger Wettbewerb
1. Preis (8000 Euro) Tore Pape, Pool 2 Architekten, Kassel; Mitarb.: Goldberg; Modellbau: modellwer, Weimar; Visualisierung: pepperpix hamburg
ein 3. Preis (4000 Euro) Heinrich Hendrix, HENDRIX Architektur Städtebau, Duisburg; Mitarb.: Albrecht
ein 3. Preis (4000 Euro) Markus Kirschnick, Dortmund; Modellbau: Mijalski + Nasarian, Dortmund
Sonderanerkennung Juliane Kopperschmidt, Christian Moczala, B.A.S., Weimar; Mitarb.: Hädicke, Dittmar

Würzburg
Kaiserstraße Würzburg
 Einstufiger, beschränkt offener städtebaulicher Ideenwettbewerb als Einladungswettbewerb
1. Preis Kaiser + Juritza, Landschaftsarchitekten und Ingenieure, Würzburg; Mitarb.: Liebig; Hilfskraft: Matthias Braun 3D + Grafik
ein 3. Preis Hetterich Architekten, Würzburg; Mitarb.: Frieß, Klüber; Fachplaner: Christof Fieltette, made by light-Lichtplanung
ein 3. Preis GKT Architekten, Würzburg; Landschaftsarchitekt: Hermann Brenner, Landshut; Mitarb.: Geldner, Rothenhöfer

Weitere Informationen zu aktuellen Wettbewerbsentscheidungen bei Bauwelt online
 ► www.bauwelt.de

OFFENE WETTBEWERBE				
Bilbao „Biscaytik“ en la Parcela „Bake-Eder“ de Getxo Architektenwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten	Abgabe: 02.12.2008 (17 Uhr)	Azpiegitura, S.A.U.	Preissumme: 11.000 Euro	Wettbewerbssprache: Spanisch Concurso Proyectos para la Redaccion del Proyecto de Ejecucion de „Biscaytik“ en la Parcela „Bake-Eder“ de Getxo, E–48013 Bilbao, Tel. (0034 944) 39 35 61, Fax 39 33 94, azpiegitura@azpiegitura.net
Meran (Südtirol) Bau eines neuen Glasgewächshauses in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff Offener, anonym Planunngswettbewerb in einer Phase Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten	Unterlagen bis: 24.11.2008 (12 Uhr) Abgabe: 17.02.2009 (12 Uhr)	Amt für Bauaufträge, Bozen	Für Preise und Spesenvergütungen stehen insgesamt 27.500 Euro zur Verfügung.	Wettbewerbssprachen: Deutsch, Italienisch Unterlagen: 50 Euro Abteilung 11 – Hochbau und technischer Dienst, Amt für Bauaufträge 11.5, Crispistraße 2, I–39100 Bozen, Tel. (0039) 04 71 41 25 14, Fax 04 71 41 25 39, wettbewerb-11.5@provinz.bz.it
Mola di Bari (Italien) Centro di produzione per cinema digitale Offener Realisierungswettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten, Ingenieure	Unterlagen bis: 25.11.2008 (12 Uhr) Abgabe: 21.01.2009 (12 Uhr)	Comune di Mola di Bari	Preissumme: 50.000 Euro	Comune di Mola di Bari, Via De Gasperi, 137, Ranieri-Bonante, I–70042 Mola di Bari, Tel. (0039) 08 04 73 86 01, Fax 08 04 73 85 17, urban.mola@libero.it

BEGRENZT OFFENE WETTBEWERBE				
Memmingen Neubau Städtische Realschule Begrenzt offener Realisierungswettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten	Unterlagen bis: 18.11.2008 (12 Uhr) Bewerbung bis: 18.11.2008 (17 Uhr)	Stadt Memmingen	Wettbewerbssumme: 74.500 Euro	Wettbewerbsbetreuung: Walter Landherr, Karlstraße 55, z.Hd. Herrn Sänger, 80333 München, Tel. (089) 189 39 67 16, Fax 189 39 67 29, wettbewerb@walterlandherr.de
Rottweil Gestaltung des öffentlichen Raumes Rottweil-Mitte				► Seite 35
Siracusa (Sizilien) Riquilificazione urbana lungomare di Levante Begrenzt offener, städtebaulicher Realisierungswettbewerb Zulassungsbereich: EWR	Unterlagen bis: 06.11.2008 (12 Uhr) Bewerbung bis: 11.11.2008 (13 Uhr)	Comune di Siracusa	4000 Euro je ausgewählter Teilnehmer, 1. Preis: 10.000 Euro	Comune di Siracusa, Arch. Giuseppe Di Guardo, Ufficio Protocollo – Piazza Duomo N. 4, I–96100 Siracusa, Tel. (0039) 09 31 45 10 19, Fax 09 31 68 64 9, giuseppe.diguardo@comune.siracusa.it ► www.comune.siracusa.it
Velbert Neubau und Sanierung des Bauhofes Begrenzter Generalplanerwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten	Bewerbung bis: 20.11.2008 (12 Uhr)	Technische Betriebe Velbert AöR	Wettbewerbssumme: 100.000 Euro	Neubau eines Verwaltungsgebäudes für ca. 130 Mitarbeiter, einer unbeheizten Fahrzeughalle, einer beheizten Fahrzeughalle, einer Halle für die Abfallentsorgung und einer Halle für die Grünunterhaltung; Sanierung einer bestehenden Fahrzeug- und Produktionshalle Assmann Beraten + Planen GmbH, Baroper Straße 237, z.Hd. Herrn Burggräf, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 754 45 26 6, Fax 754 45 52 66, burggraef@assmann-do.de

SONSTIGE				
Deutscher Bauforschungs-Nachwuchspreis 2008/09 Zulassungsbereich: unbegrenzt Teilnehmer: junge Forscher an privaten oder öffentlichen Forschungseinrichtungen der Architektur und des Bauwesens sowie aller anderen Fachdisziplinen, die sich wissenschaftlich mit dem o.g. Thema auseinandersetzen und nicht älter als 35 Jahre sind	Anmeldeschluss: 22.12.2008 Abgabe: 28.01.2009	Institut für Bauforschung e.V. (IFB)	Preissumme: 15.000 Euro	Beschreiben Sie den Lebensweg Ihres Hauses aus der Perspektive der Nachhaltigkeit! Untersuchen Sie die Einflüsse auf Ressourcenverbrauch, Wohngesundheit, Behaglichkeit und Kosten! Erforschen Sie den Einsatz regenerativer Energiesysteme, integrierter Energiekonzepte und nachhaltiger Energieversorgungen. Kurz: Zeigen Sie uns, was heute bereits möglich ist! ► www.bauforschungs-nachwuchspreis.de

► www.bauwelt.de für die vollständigen Wettbewerbsbekanntmachungen mit detaillierten Bewerbungsbedingungen und Wettbewerbsnachrichten, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Auslobungen wird nicht übernommen.